



STIFTUNG

FÜR BEGABTENFÖRDERUNG
IM HANDWERK

Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk
Postfach 110472 • 10834 Berlin

Haus des Deutschen Handwerks
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin

Handwerkskammern
Regionale Handwerkskammertage
Zentralverband des Deutschen Baugewerbes
Tischler Schreiner Deutschland
Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz
Bundesverband Deutscher Steinmetze
Bundesverband Metall
Denkmalpflegeberater
Restaurator im Handwerk e.V.
Arge der Fortbildungszentren für handwerkliche Denkmalpflege

Ansprechpartner: Dr. Bauers
Tel.: +49 30 20619-336
Fax: +49 30 2061959-336
E-Mail: bauers@zdh.de
Internet: www.zdh.de

Berlin, 16. Februar 2016

per E-Mail

Stipendienprogramm der Stiftung für Begabtenförderung 2016

Zusammenfassung

Handwerker mit Praxis in der Denkmalpflege können sich für das Jahr 2016 wieder um ein dreimonatiges Stipendium für die berufliche Fortbildung von Handwerkern am Europäischen Zentrum für die Berufe in der Denkmalpflege, Thiene/Italien, bewerben. Anmeldeschluss ist der 22. April 2016.

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beabsichtigt, für das Jahr 2016 Stipendien zur Fortbildung von Handwerkern am *Europäischen Zentrum für die Berufe in der Denkmalpflege* in Thiene, Veneto, zu gewähren.

Mit der Bereitstellung der Stipendien soll deutschen Handwerkern in den Bereichen

Farbe, Holz, Naturstein, Stuck und Metall

die Möglichkeit gegeben werden, ihre Fertigkeiten und Kenntnisse in der Denkmalpflege zu vertiefen und sich mit Kollegen anderer Länder auszutauschen.

Bankverbindungen:
Landesbank Berlin Girozentrale
13 427 806 (BLZ 100 500 00)
Berliner Volksbank 830 183 4005
(BLZ 100 900 00)
Steuernummer:
27/677/58821
Vereinsregisternummer:
VR 2393, Amtsgericht Bonn

Die Gewährung der Stipendien bezieht sich ausschließlich auf die Teilnahme an dem dreimonatigen Baudenkmalpflegekurs, der vom 05. September bis 02. Dezember 2016 durchgeführt wird.

Vorausgesetzt wird von den Bewerbern der Nachweis über

- eine einschlägige handwerkliche Ausbildung mit dem Abschluss als Geselle oder Meister und mindestens 12 Monate praktische Erfahrung in der Denkmalpflege nach der Gesellenprüfung

oder

- eine vergleichbare akademische oder technische Ausbildung, handwerkliche Fertigkeiten und mindestens 12 Monate Berufserfahrung in der handwerklichen Denkmalpflege.

Das Stipendium deckt die Kursgebühren, Unterkunft und Verpflegung in Italien. Des Weiteren werden die Reisekosten bis zu einer Gesamthöhe von 300,- Euro erstattet und jeder Stipendiat erhält einen Aufwendungszuschuss. Über die Vergabe der Stipendien entscheidet ein Fachausschuss.

Bewerbungsformulare und Unterlagen sowie weitere Informationen erhalten Sie beim

Zentralverband des Deutschen Handwerks
Frau Moch, Tel.: 030 20619-337
Fax: 030 20619-59-337, E-Mail: moch@zdh.de

Bewerbungsschluss ist der 22. April 2016.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie die entsprechenden Fachbetriebe, überbetrieblichen Ausbildungszentren und Meisterschulen Ihres Zuständigkeitsbereiches über die Möglichkeiten des o. g. Stipendiums informieren könnten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Hendrik Voß
Geschäftsführer

gez. Dr. Nicoline-Maria Bauers
Referatsleiterin Kultur

Anlagen